[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/180720 vom 27.04.2024]

Objekt:	Elster, Gottlieb: Arthur Löbbecke
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, 20. Jh. bis heute
Inventarnummer:	18256312

Beschreibung

Die Sammlung von 28.000 griechischen antiken Münzen des Bankiers, Numismatikers und Münzsammlers Arthur Löbbecke gelangte 1906 in das Berliner Münzkabinett. Seine bedeutende Brakteaten- und medaillensammlung wurde 1925 durch die Firma Riechmann in Halle/Saale versteigert.
Vorderseite: Brustbild des Arthur Löbbecke im Anzug nach rechts. Im Büstenabschnitt die Signatur ELSTER.
Rückseite: Im Vordergrund sitzende Frau mit Lupe eine Medaille oder Münze betrachtend. Neben ihr ein nackter Knabe mit Waage in der Hand. Im Mittelpunkt eine Stele mit Aufschrift und Januskopf, darauf das behelmte Familienwappen. Im Hintergrund links eine Burg.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; gegossen
Maße:	Gewicht: 61.72 g; Durchmesser: 59 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1906
	wer	Gottlieb Elster (1867-1917)
	wo	Brandenburg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Architektur
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- M. Heidemann, Medaillenkunst in Deutschland von 1895-1914 in: W. Steguweit (Hrsg.), Die Kunstmedaille in Deutschland 8 (1998) 169 Nr. 317 mit Abb. (dieses Stück)..